

Presseinformation

## Houskapreis 2020: Online-Voting für Publikumspreis gestartet

**Bis 20. September 2020 auf [www.houskapreis.at](http://www.houskapreis.at) abstimmen – vier Projekte aus Wien nominiert für Österreichs größten privaten Forschungspreis**

*Erstmals wird im heurigen 15. Jubiläumsjahr des Houskapreises der B&C Privatstiftung der 3. Platz, der Publikumspreis, mittels öffentlichen Online-Votings ermittelt. Für die Abstimmung stehen alle nominierten Forschungsprojekte – je fünf in den Kategorien „Hochschulforschung“ und „Forschung & Entwicklung in KMU“ – zur Auswahl. Darunter befinden sich vier Forschungsprojekte aus Wien. Das Voting ist ab sofort bis 20. September 2020, 24:00 Uhr, online auf [www.houskapreis.at](http://www.houskapreis.at) möglich. Unter allen Teilnehmern wird zweimal ein Ticket für die exklusive Preisverleihung am 24. September 2020 in Wien verlost. Mit einer Dotierung von insgesamt 500.000 Euro ist der Houskapreis der B&C Privatstiftung Österreichs größter privater Preis für anwendungsnahe Forschung.*

Wien, 25. August 2020 – Der Houskapreis wurde im Jahr 2005 von der B&C Privatstiftung ins Leben gerufen, um die finanziellen Grundlagen für Innovation und Forschung in Österreich zu verbessern und den Wirtschaftsstandort Österreich nachhaltig zu stärken. Damit folgt die B&C ihrem Stiftungszweck, österreichisches Unternehmertum zu fördern. Mit dem Online-Voting kann nun erstmals die breite Öffentlichkeit den 3. Platz des etablierten Forschungspreises mitentscheiden, der mit einem Preisgeld in Höhe von 20.000 Euro pro Kategorie ausgestattet ist.

Mariella Schurz, Generalsekretärin der B&C Privatstiftung: „Die Corona-Pandemie zeigt einmal mehr und nun auf globaler Bühne die enorme Bedeutung von Wissenschaft und Forschung. Einige Houskapreisträger sind aktiv an der Erforschung des Virus beteiligt bzw. arbeiten an Lösungen zur Eindämmung der Pandemie. Uns ist es auch und gerade unter den geänderten Umständen ein großes Anliegen, Forscherinnen und Forscher für ihre herausragenden Leistungen am 24. September im Rahmen einer Verleihung auszuzeichnen. Der Publikumspreis, der bisher während der Houskapreis-Veranstaltung per Live-Voting ermittelt wurde, wird heuer bereits im Vorfeld über eine Online-Abstimmung gewählt. Damit möchten wir die breite Öffentlichkeit in unseren Forschungspreis miteinbeziehen und das Interesse für Wissenschaft und Forschung wecken.“

### Voten und Eintrittskarte für die Preisverleihung gewinnen

Jeder Interessierte ist aufgerufen, seinen Favoriten für den 3. Platz des Houskapreises zu wählen. Für das Voting stehen alle für den Forschungspreis der B&C Privatstiftung nominierten Forschungsprojekte zur Auswahl. In den beiden Kategorien „Hochschulforschung“ und „Forschung & Entwicklung in KMU“ erhält jeweils jenes Projekt den Publikumspreis, das die meisten Stimmen erhalten hat und nicht bereits von den Fachbeiräten und der Jury mit dem 1. oder 2. Platz bedacht ist. Die Abstimmung für den Publikumspreis ist bis 20. September 2020, 24:00 Uhr, online auf [www.houskapreis.at](http://www.houskapreis.at) möglich. Die Teilnehmer am Voting haben die Chance, eine von zwei Eintrittskarten für die festliche Preisverleihung am 24. September zu gewinnen.

## **Vier Forschungsprojekte aus Wien für den Houskapreis 2020 nominiert**

Hochrangig besetzte Fachbeiräte und eine anerkannte Jury wählten je fünf Projekte in den Kategorien „Hochschulforschung“ und „Forschung & Entwicklung in KMU“ in einem zweistufigen Verfahren aus. In der Kategorie für Hochschulforschung sind je zwei Einreichungen aus der Steiermark und Wien sowie eine aus Salzburg nominiert, in der Kategorie für Forschungsleistungen von KMU kommen je zwei der fünf nominierten Projekte ebenfalls aus der Steiermark und Wien sowie eines aus Kärnten. Die Einreichungen aus Wien stammen vom Gregor Mendel Institut für Molekulare Pflanzenbiologie an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, von der Technischen Universität Wien und von den Unternehmen MacroArray Diagnostics sowie Scarletred – sie stehen neben den anderen nominierten Projekten zur Wahl für das Online-Voting.

Mit einer Dotierung von insgesamt 500.000 Euro ist der Houskapreis der größte private Preis für angewandte Forschung in Österreich: Die Erstplatzierten erhalten ein Preisgeld von jeweils 150.000 Euro, die Zweitplatzierten je 60.000 Euro und die Drittplatzierten, die nun erstmals mittels öffentlichen Online-Votings bestimmt werden, je 20.000 Euro. Die übrigen Nominierten erwartet immerhin noch ein Preisgeld von jeweils 10.000 Euro.

## **Verleihung des Houskapreises am 24. September 2020**

Die Gewinner des Houskapreises 2020 – so auch des Publikumspreises – werden im Rahmen der festlichen Preisverleihung bekannt gegeben. Um die Gesundheit nicht zu gefährden, wird die Veranstaltung situationsbedingt gestaltet sein. „Mit dem Houskapreis möchten wir auch und gerade jetzt unsere Wertschätzung für die herausragenden Forschungsleistungen ausdrücken und Spitzenforscherinnen und -forscher vor den Vorhang holen“, so B&C-Generalsekretärin Schurz.

## **Weitere Informationen:**

- Online-Voting des Houskapreises: [www.houskapreis.at](http://www.houskapreis.at)
- Projektbeschreibungen der nominierten Einreichungen - [hier](#)
- Fotodownloads der Nominierten und der Houskapreis-Trophäe - [hier](#)

## **Rückfragehinweis:**

[B&C-Gruppe](#), Christiane Fuchs-Robetin, PR-Managerin, [presse@bcholding.at](mailto:presse@bcholding.at), +43 1 53101 314

## **Über die Forschungsförderung der B&C Privatstiftung**

Die B&C Privatstiftung setzt sich ihrem Stiftungszweck „Förderung des österreichischen Unternehmertums“ entsprechend auch für verbesserte finanzielle Grundlagen für Innovation und Forschung in Österreich ein. Seit 2006 verleiht die B&C Privatstiftung den [Houskapreis](#). Mit einer Dotierung von 500.000 Euro ist er Österreichs größter Preis für anwendungsnahe Forschung.

## **Über die B&C-Gruppe**

Die B&C Privatstiftung ([www.bcprivatstiftung.at](http://www.bcprivatstiftung.at)) ist eine unabhängige Stiftung, die seit ihrer Gründung im Dezember 2000 das Ziel der Förderung des österreichischen Unternehmertums und des Wirtschaftsstandortes Österreich verfolgt. Über ihre Holdinggesellschaften ([www.bcindustrieholding.at](http://www.bcindustrieholding.at))

nimmt die B&C die Aufgaben eines stabilen Kernaktionärs in österreichischen Industrieunternehmen wahr. Sie übt ihre Aktionärsrechte im Interesse des jeweiligen Unternehmens aus und gibt den Unternehmen damit langfristige Planungssicherheit und eine stabile Eigentümerstruktur. Die B&C-Gruppe hält derzeit 50 % plus 2 Aktien an der Lenzing AG, 54,2 % an der Semperit AG Holding und 52,7 % an der AMAG Austria Metall AG. Im Jahr 2019 erzielten diese börsennotierten Unternehmen einen konsolidierten Umsatz von 4.012 Mio. Euro und beschäftigten gemeinsam mehr als 15.000 Mitarbeiter. Weiters hält die B&C eine Minderheitsbeteiligung an der VAMED AG in Höhe von 10 % und an Scope Ratings AG, der einzigen europäischen Ratingagentur. Mit der B&C Innovation Investments engagiert sich die B&C-Gruppe seit 2016 mit Investitionen in Technologie- Wachstumsunternehmen und hält in diesem Segment aktuell Beteiligungen an den Unternehmen Flightkeys (rd. 18 %), Kinexon (rd. 5 %), Citrine (rd. 5 %), Frequentis (rd. 10 %), TTTech (rd. 10 %) , klarx und Kreatize sowie an einem österreichischen Start-up-Fonds. Im Juni 2019 gründete die B&C Privatstiftung gemeinsam mit der Berndorf Privatstiftung die MEGA Bildungstiftung ([www.megabildung.at](http://www.megabildung.at)) mit einer Dotierung von über fünf Millionen Euro. Die Stiftung setzt sich für Chancengleichheit in der Bildung und für den Ausbau der Wirtschaftskompetenz und Life Skills in Österreich ein.